

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **38 (1991)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

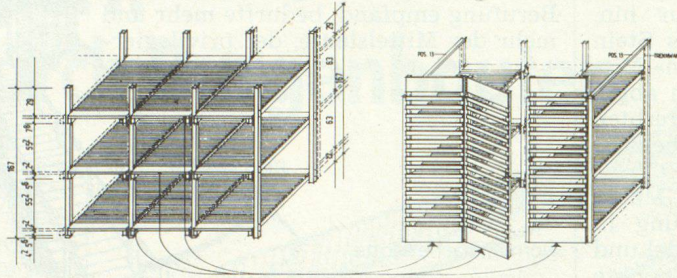
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PLANZER HOLZ AG 6262 LANGNAU LU

Telefon 062 81 13 94



SYSTEM PLANZER
unschlagbar in

- Stabilität
- Einfachheit
- Verwendbarkeit

Alles verschraubt
Doppelliegen lieferbar
Platzsparende Lagerung

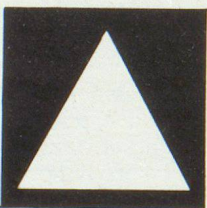
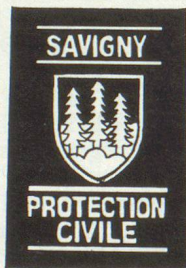
Preis ab Fr. 52.-
pro Schutzplatz

ACHTUNG: Zivilschutzorganisationen können die Liegen in kommunalen Übungen preisgünstig selber anfertigen. – Rufen Sie uns an.

Gestickte

- Uniformabzeichen
- Achselschlaufen
- Kragenspiegel

sowie bedruckte Kleber & Wimpel



Robert Haug AG
Stickerei, Uetlibergstr. 137
8045 Zürich
Telefon 01/4625821
Telefax 01/4635747

Walter Stocker AG
4852 Rothrist

Schlauchweberei
Feuerwehrmaterial
Telefon 062 44 30 44

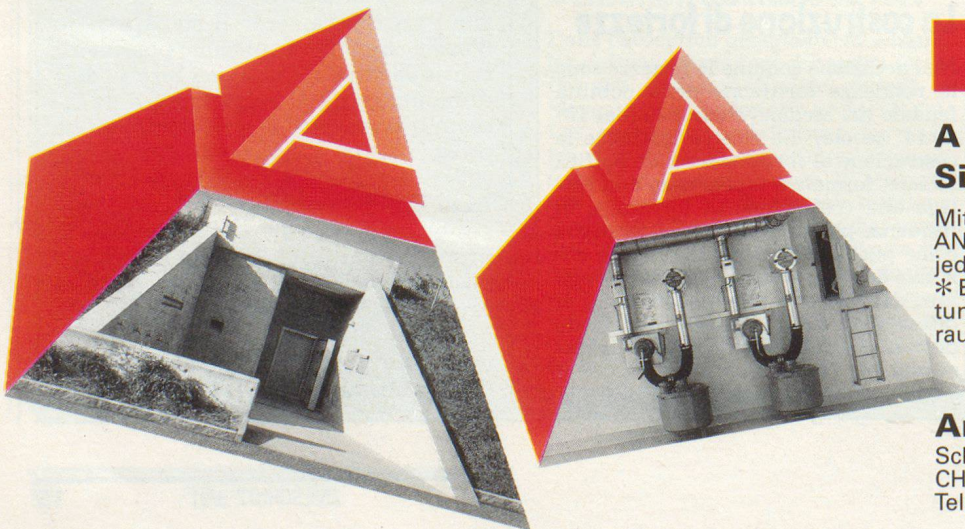


Die Schutzjacke für den Zivilschutz

- wasserdicht
- Beschichtung unentflammbar
- Reflexstreifen, gelb 40 mm breit
- Farben: orange oder schwarz



NEU



Andair AG

A wie Andair.
Sicher, einfach und robust.

Mit dem Schutzraum-Geräteprogramm von ANDAIR ist die Belüftung von Schutzräumen jeder Grösse sichergestellt.
* Explosions-Schutzventile * AC-Filter * Belüftungsaggregate * Dieselkühlgeräte * Schutzraumabschlüsse * Sanitär-Zubehör

Andair AG
Schaubenstrasse 4
CH-8450 Andelfingen
Tel. 052 41 18 36

Andair SA
Ch. Valmont 240
CH-1260 Nyon
Tél. 022 61 46 76

Neukoms Überraschungspaket



**In diesem Paket
steckt ein gelb-oranges
Qualitätsangebot!**

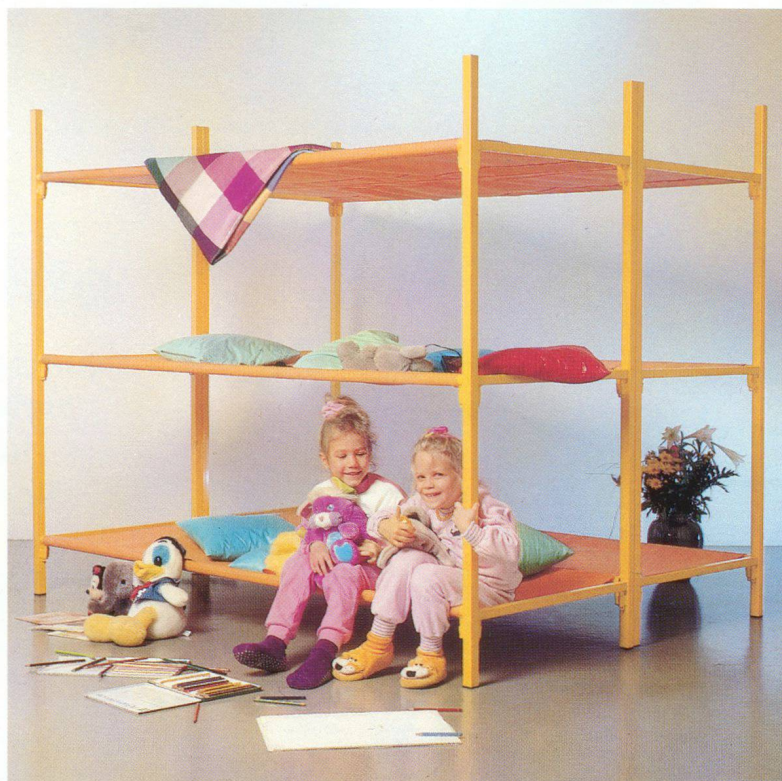
NEUKOM 

Die Liegestelle «Neukom 91», entwickelt mit dem

Know-how des Spezialisten. Einfachste Montage.

Zu einem Preis, bei dem das Liegen nicht schmerzt.

*Dieses Tuch in
freundlichem
Orange ist verrot-
tungsfest und
schwerentflamm-
bar.*



*Die Montage der
Liegestelle
«Neukom 91» ist
kinderleicht.*

Das ist unser Kraft- paket:

«Neukom 91» für je drei Personen mit Schock-Attest BSZ. Stahlrohrkonstruktion, sandgestrahlt und pulverbeschichtet. Liegefläche aus orangefarbenem Polypropylenbändchengewebe mit Empa-Test Nr. 109465. Tuch aus verrottungsfestem und schwerentflammbarem Material oder imprägnierte Spanplatte CH-10.
Liegehöhen: 200/800/1400 mm.
Abmessungen für je 3 Personen: B×L×H: 700×1900×1600 mm.
Verpackung: solide Wellkartonbox, dreifach verschnürt, B×L×H: 260×1910×135 mm.
Montageanleitung in jeder Packung.
Kartonbeschriftung mit kompletter Inhaltsangabe.

Zehn markante Vorteile zeichnen das neue Bett «Neukom 91» aus:

1. Nur vier verschiedene Elemente:
4 gleiche Standrohre,
6 gleiche Querträger,
6 gleiche Längsträger,
3 gleiche Liegetücher oder Spanplatten (insgesamt 19 Teile).
2. Hunderttausendfach bewährte Keilverbindungen. Keine Splinte, keine O-Ringe, keine Keile, keine Schrauben, keine Verstrebungen.
3. Kürzeste Montagezeit, weil einfaches Zusammensetzen.
4. Geringe Verpackungsmasse.
5. Niedriges Gewicht. Mit Tüchern: 30 kg, mit Spanplatten: 58 kg.

6. Gleiche Stahlrohrkonstruktion für Liegetücher oder Spanplattenauflagen.
7. Ausgewogenes Preis-Leistungs-Verhältnis.
8. Nur ein Bettentyp
– erspart Planungsaufwand
– grösste Mobilität, da unter Schutzräumen austauschbar
– für Montage ohne Vorkenntnisse
9. Know-how einer Pionierfirma für Zivilschutzeinrichtungen.
10. Umfassende Dienstleistungen vom Spezialisten für die Ausstattung von Zivilschutzanlagen, Schutzräumen, Militärunterkünften, Touristenlagern.

**Wer mit Neukom ein-
richtet, hat alle Vor-
teile auf seiner Seite.**

H. Neukom AG
8340 Hinwil-Hadlikon
Telefon 01/938 01 01
Fax 01/937 53 26

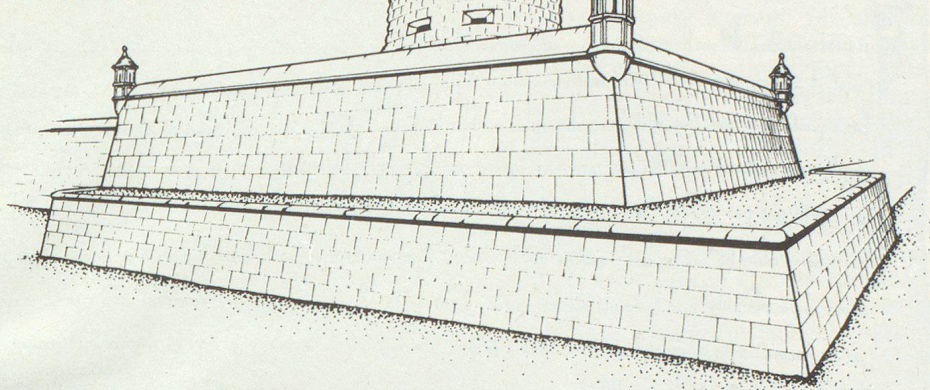
NEUKOM 

paraten Wohntrakt (Palas) und Umfassungsmauer mit Toranlage – zum Statussymbol.

Hier, im Hochmittelalter, gabelt sich der Entwicklungsweg, der einerseits zum funktionalen Festungsbauwerk der Renaissance, andererseits zum Prunk von Schlössern und Residenzen ohne fortifikatorische Aufgaben führt. Daneben entdecken wir einen kurzen dritten Weg: Mit dem Niedergang vieler selbständiger Adelsgeschlechter und der Herausbildung von Territorialstaaten verfielen im 13./14. Jahrhundert manche Burgen, ohne dass sie durch Belagerung, Brandlegung oder Beschuss je ernsthaft auf die Probe gestellt worden waren.

Die «idealtypische» Burg findet man in der Wirklichkeit nicht. Aber die Burgenforschung hat es mit einigem Fleiss unternommen, Zuordnungskriterien zu definieren und die Wehrbauten der Feudalzeit zu kategorisieren. So unterscheidet die Typologie etwa nach der Topographie (Talburg, Höhenburg, Hangburg, Felsenburg, Höhlenburg, Wasserburg), nach Formmerkmalen oder nach sozialbesitzrechtlichen Kriterien (Allodialburg, Lehensburg, Reichsburg, Ministerialburg, Episkopalburg, Ordensburg).

Solothurner Ursenschanze mit Bastei.



Aus heutiger schweizerischer Perspektive mag ausserdem die regionale Betrachtungsweise von Interesse sein. Weil die Quellenlage zu wünschen übriglässt, ist die Herrschaftsbildung in der geschichtsträchtigen Urschweiz bis zum 13. Jahrhundert leider nur schwer zu entschlüsseln. Zweifellos gab es auch ödort eine Oberschicht, einen im Land (allmählich) sesshaften Adel mit Vertrauensleuten minderen Ranges. Zwischen Rhein und Alpen setzte der Burgenbau wohl im 10. Jahrhundert ein. Da und dort wurden einfach ältere Gutshöfe mit Ringmauer und Turm fortifiziert.

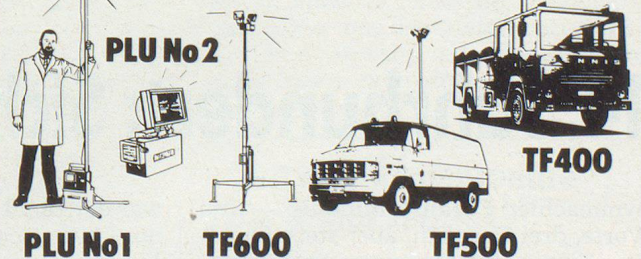
Wie in anderen Landstrichen Europas setzte sich auch in unseren Breiten während des 12. Jahrhunderts ein eigentlicher «Monumentalstil» durch – Teil einer Vielfalt, die sich im 13. Jahrhundert voll ausprägte: Neben trutzigen Herrschaftsburgen erhoben sich die Turmbogen des Lokaladels, der Dorf magnaten, der klösterlichen oder weltlichen Ministerialen. Der Vielfalt befestigter Wohnsitze entsprach die «Arglist der Zeit», in der Handgreiflichkeit, Familienzwise und gewaltsamer Rechtsbruch alltäglich waren. ▀

Inserate im
Zivilschutz
sind
glaubwürdige
Empfehlungen

Teklite™

Mobile & Tragbare

NOTFALL~BELEUCHTUNG



PLU No 1

TF600

TF500

PLU No 1 & PLU No 2

Tragbare Beleuchtung, Batteriebetrieben, für universellen Einsatz.

TF600

Tragbare Beleuchtung für universellen Einsatz ab Generator oder Stromnetz.

TF500

Scheinwerfer & Teleskopmaste für Pannen - Feuerwehr - und Unterhaltsfahrzeuge.

TF400

Scheinwerfer & Teleskopmaste für grosse Feuerwehrfahrzeuge.

Verlangen Sie heute noch weitere Informationen direkt bei der Schweizer Niederlassung des Herstellers:

CLARK MASTS TEKSAM AG

Pumpwerkstrasse 15, CH 8105 Regensdorf.
Tel: 01-841.07.66.

Fax: 01-870.02.13.